

Tachertinger



GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING



Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

17. Mai 2021



Neue Schnellteststation in Tacherting

Die neu eingerichtete Schnellteststation in der Grundschule in Tacherting steht vorwiegend den Tachertinger Gemeindebürgern zur Verfügung. Dazu sollte man sich vorab unter der Telefonnummer der Johannes-Apotheke unter 08621/2416 anmelden. Mitzubringen ist ein Personalausweis beziehungsweise Reisepass. Die Testzeiten sind Montag von 8 bis 10 Uhr, Mittwoch und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr. Ein einmaliger Test pro Woche ist kostenlos. Mehr lesen Sie auf Seite 8.



Umzug des Juz in die Dorfmitte in die ehemalige Grundschule

Nachdem die nötigen baulichen Arbeiten durch die Gemeinde durchgeführt wurden, kann das Jugendzentrum nach und nach in die neuen Räume einziehen. Der Jugendtreff bezieht die vorderen Räume des linken Trakts der alten Grundschule. Mehr lesen Sie auf Seite 9.



Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2021 gesucht!

Um zu vermeiden, dass regelmäßig dieselben Wahlhelfer zum Einsatz kommen (müssen) möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich freiwillig als Wahlhelfer zu melden. Wenn Sie Interesse haben, bei der anstehenden Bundestagswahl am Sonntag, 26. September zu unterstützen, dürfen Sie sich jederzeit sehr gerne im Rathaus melden. Wahlhelfer müssen mindestens 18 Jahre alt sein, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und in Tacherting wohnen. Seite 12.



Ankündigung von Ortsbegehungen im Landkreis Traunstein

Das Wasserwirtschaftsamt (WWA) Traunstein setzt derzeit das bayernweite Projekt „Gewässerrandstreifen-Kulisse“ im Landkreis Traunstein um. In diesem Zusammenhang werden auch die kleineren Gewässer in jeder Kommune erfasst. Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts Traunstein werden von Mai 2021 bis Frühjahr 2022 die Gewässer im Landkreis begehen. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 15.



Verheerender Dorfbrand in Emertsham anno 1892

Ortsheimatpfleger Helmut Guckel setzt nun seine Serie mit der Altgemeinde Emertsham fort, wobei vieles auf den Vorarbeiten von Franz Gaßner beruht, der seit der Gründung des Heimatvereins stets in der Ortsheimatpflege unterstützend mitwirkte und die Geschichte des Ortsteils Emertsham sammelte und aufschrieb. Seite 16.



Zwischenstand bei den aktuell laufenden gemeindlichen Projekten



Mai 2021 - Zwischenstand bei den gemeindlichen Projekten

Baugebiet Grundner Feld II:

Die drei Sondagen wurden zwischenzeitlich wieder verfüllt. Die weitere Vorgehensweise erfolgt im engen Austausch mit den Vertretern des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und dem gemeindlichen Stadtplaner.

Baugebiet Leitner Feld:

Mit den Erschießungsarbeiten wurde Ende April begonnen.

Deichneubau in Wajon:

Vom Wasserwirtschaftsamt wurden wir informiert, dass die Baumaßnahme nicht wie geplant vor Ende März begonnen werden konnte. Wegen der dann beginnenden Vogelbrutzeit muss der Baubeginn nun verschoben werden. Somit wird der Start frühestens im Juli sein. Diesem Termin hat die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Traunstein bereits zugestimmt.

Grund-/Hochwasser:

Die neuen Grundwassermessstellen wurden Ende Oktober vom Büro DHI WASY GmbH eingemessen und in Betrieb genommen. Seither werden die Pegelstände aufgezeichnet. Bzgl. des Hochwasserrisikomanagements für die Gemeinde Tacherting wurde Kontakt mit dem Wasserwirtschaftsamt Traunstein aufgenommen. Zur Vereinbarung eines Besprechungstermins kommt das Wasserwirtschaftsamt im Frühjahr 2021 auf die Gemeinde zu. Es herrscht ein regelmäßiger Austausch mit dem Arbeitskreis bzgl. des definierten Projektplans.

Hallenbad:

Bis auf abschließende Elektro-, Fliesen- und Lüftungsarbeiten ist der Innenbereich fertiggestellt. Die Spinde in den Umkleidekabinen sind aufgebaut und bei der Badewasseraufbereitung werden abschließende Elektroarbeiten ausgeführt. Die Innentüren sind zwischenzeitlich eingebaut und es sind noch diverse Ausstattungsgegenstände anzuschaffen.

Im Außenbereich werden die Arbeiten an den Wegen und am Parkplatz gegenüber der Turnhalle, abhängig von der Witterung, fortgesetzt.

Feuerwehrrhäuser Emertsham/Peterskirchen:

Weitere Erkenntnisse/Ergebnisse vom Feuerwehrbedarfsplan liegen vor. Die finale Fassung des Bedarfsplans konnte bis jetzt, trotz mehrmaliger, unmissverständlicher Aufforderungen noch nicht bei-

gebracht werden. Der Kreisbrandrat ist über die jeweiligen Entwicklungsstände informiert und stimmt die weitere Vorgehensweise vorerst mit der Regierung ab.

Bau einer Kinderkrippe:

Beim Treffen am 04.02.2021 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass sich das Ordinariat überraschend weder an Planungen, noch an der Projektabwicklung und den Kosten für den Bau beteiligen wird. Es stellt lediglich in Aussicht, dass die Kinderkrippe unter bestimmten Voraussetzungen auf der Fläche des Pfarrkindergartens errichtet werden könnte.

Beim Treffen des Arbeitskreises wurden weitere Varianten besprochen, die in einem weiteren Gespräch mit der Kirche diskutiert werden.

Nutzung der alten Grundschule:

Die erforderlichen Ertüchtigungsarbeiten im Erdgeschoß sind abgeschlossen. Im neuen Mehrzweckraum wurde kurzfristig die COVID-19-Teststation untergebracht. Es wird begonnen, die neuen Räumlichkeiten für das Jugendzentrum, das im Westen des Gebäudes seine neue Heimat haben wird, umzugestalten.

Bau des Radweges von Tacherting nach Emertsham (1. Bauabschnitt bis Watzing):

Bis auf ein Grundstück konnten zwischenzeitlich alle erforderlichen Flächen erworben werden. Mein Dank geht an alle Grundeigentümer, die diese Maßnahme unterstützen und ihren Grund dafür zur Verfügung stellen. Letztlich kommt der Radweg im Interesse der Sicherheit Allen zu Gute! In den nächsten Monaten sollen alle Voraussetzungen geschaffen werden, um den Förderantrag 2021 einreichen zu können.

ISEK:

Derzeit wird der Abschlussbericht durch das Büro SCHIRMER Architekten + Stadtplaner GmbH erstellt. Auf der Homepage sind die Ergebnisse der Bürgerwerkstätten eingestellt.

Erneuerung der Trinkwasserleitung an der B 299:

Die Trinkwasserleitung von der Einfahrt ins Gewerbegebiet entlang des Radweges und der B 299 Richtung Wiesmühl muss erneuert werden. Die Arbeiten sollen möglichst bald beginnen, nachdem der Auftrag vergeben worden ist.



Die Einrichtungen der Gemeinde Tacherting stellen sich vor:

In dieser Ausgabe: Die Hauptverwaltung



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Um Ihnen einen Einblick in unsere tägliche Arbeit zu gewähren, wäre für dieses Jahr ein „Tag der offenen Tür“ geplant gewesen, der coronabedingt leider nicht stattfinden kann. Dieser wird aber in jedem Fall nachgeholt.

In den kommenden Ausgaben des Gemeindeboten möchten wir Ihnen die Personen und Aufgaben in den einzelnen Fachbereichen des Rathauses und der Außenstellen näher vorstellen.

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Tacherting, sehen uns als Ihre Dienstleister. Deshalb stehen Bürgerfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft an oberster Stelle; aber auch Teamarbeit wird bei uns großgeschrieben. (In diesem Artikel beginnen wir mit der Hauptverwaltung der Gemeinde Tacherting.)

Die Hauptverwaltung der Gemeinde Tacherting stellt sich vor:

In der Hauptverwaltung haben sich kürzlich durch Eheschließungen einige Namen geändert; deshalb ist zur besseren Übersichtlichkeit hier jeweils ein Hinweis auf den Mädchennamen angegeben.

Nachfolgend ein kleiner Überblick der einzelnen Fachbereiche und deren Aufgabengebiete:

Das Bürgerbüro

ist meist die erste Anlaufstelle für unsere Einwohner. Dieses ist barrierefrei zugänglich und befindet sich im Zimmer Nr. 2 im Erdgeschoss des Rathauses. Zum Team gehören Frau Anna Waldmann, geb. Reiter, Frau Marianne Westner-Glier und aktuell unsere Auszubildende, Frau Anja Mayer.

In Vertretungs- und Eilfällen unterstützt Frau Alexandra Ober das Hauptamt allzeit tatkräftig.

Die Hauptaufgaben des Bürgerbüros umfassen z. B.:

- > Wohnsitze: An-, Ab-, und Ummeldungen
- > Meldebescheinigungen und Meldeauskünfte
- > Ausweisdokumente
- > Amtliche Beglaubigungen
- > Gewerbe: An-, Ab-, und Ummeldungen
- > Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauskünften
- > Anmeldung öffentlicher Veranstaltungen und Gaststättenrechtliche Erlaubnis
- > Fundamt
- > Entgegennahme von Führerscheinanträgen
- > Fischereischeine
- > Kfz-Abmeldungen (Voraussetzung: Adresse im Schein - Landkreis Traunstein)
(Hinweis: Diese werden derzeit aufgrund der Corona-Situation nicht von uns ausgeführt)
- > Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen
- > Ausgabe von Formularen und Informationsschriften anderer Behörden und Einrichtungen wie Steuererklärungsformulare, Abfallkalender, Freizeitpässe für Kinder und Ähnliches

Das Sozialamt

befindet sich im Zimmer Nr. 1 im Erdgeschoss des Rathauses. Hier hilft Ihnen Frau Elke Zimmermann jederzeit gerne in folgenden Bereichen weiter:

- > Rentenangelegenheiten
- > Soziale Leistungen
- > Feuerwehrrecht (inkl. Gebühren)
- > Friedhofswesen
- > Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- > Durchführung von Submissionen

Das Vorzimmer des Bürgermeisters

finden Sie im 1. Stock im Zimmer Nr. 15 a neben dem Büro von Herrn Bürgermeister Werner Disterer. Hier kümmert sich Frau Niedermirtl maßgeblich um:

- > Sekretariatsaufgaben des Ersten Bürgermeisters o. V. i. A. und des Geschäftsleiters
- > Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
- > Sitzungsdienst
- > Organisation gemeindlicher Veranstaltungen etc.

Die EDV-Abteilung

umfasst verschiedenste Aufgaben und wird von Frau Melanie Stadler, geb. Scherbauer betreut.

Im Erdgeschoss des Rathauses im Büro Nr. 7 fallen vorrangig folgende Tätigkeiten an:

- > Betreuung der IT und Technik
- > Straßenverkehrswesen einschl. Anordnungen dazu
- > Mitarbeit Organisation Wahlen
- > Mitarbeit Friedhofswesen (Stellvertretung)
- > Mitarbeit öffentliche Sicherheit und Ordnung (Stellvertretung)
- > Schülerbeförderungen, Abrechnungen

Das Personalamt

ist hauptsächlich für alle Angelegenheiten unserer Mitarbeiter zuständig. Deshalb kommen Sie als Bürger damit wohl eher selten in Kontakt. Frau Elke Hüttinger ist unsere Ansprechpartnerin und ebenfalls im Erdgeschoss im Büro Nr. 7 beheimatet.

Die Aufgaben enthalten vor Allem:

- > Personalwesen, inkl. Personalverwaltung und -abrechnung
- > Schulwesen (z. B. Gastschulanträge)

Die Hauptamtsleitung

übernimmt derzeit Frau Christin Klug, geb. Schmid. Das Büro befindet sich im Erdgeschoss Zimmer Nr. 4; zum Tätigkeitsfeld gehören u. a.:

- > Bürgerbüro und öffentliche Sicherheit und Ordnung
- > Kinder- und Jugendangelegenheiten einschl. Finanzierung der Kindertageseinrichtungen
- > Soziale Einrichtungen und Schulen
- > Koordinierung Abrechnung Schulaufwand mit Nachbargemeinden und LRA
- > Organisation und Leitung von Wahlen
- > Vergaben im Aufgabenbereich
- > Satzungs- und Ortsrecht in Abstimmung mit Geschäftsleitung
- > Finanzbedarfsplanung für den Aufgabenbereich



von links: Christin Klug (Hauptamtsleitung), Anja Mayer (Bürgerbüro), Elke Hüttinger (Personalwesen), Marianne Westner-Glier (Bürgerbüro)



Die Einrichtungen der Gemeinde Tacherting stellen sich vor:

In dieser Ausgabe: Die Hauptverwaltung



Die Geschäftsleitung

hat Herr Beringhoff seit 01.01.2016 inne. Sein Büro ist im Obergeschoss im Zimmer Nr. 17; zu den Aufgaben zählen hauptsächlich:



- Unterstützung des Ersten Bürgermeisters o. V. i. A., Geschäftsleitung
- Grundsätzliche Angelegenheiten der Gemeindeverfassung
- Betreuung der politischen Gremien, Sitzungsdienst
- Grundlagen der Verwaltungsorganisation, -modernisierung, Prozessentwicklung
- EDV, Digitalisierung und Datensicherheit
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Personalentwicklung
- Allgemeine Rechtsangelegenheiten
- Auseinandersetzung mit Nachbargemeinden
- Unterstützung des Bauamtsleiters bei verwaltungsrechtlichen Fragestellungen
- rechtlicher Teil des Grundstücksverkehrs



(von links: Rosemarie Niedermirtl (Vorzimmer/Sekretariat 1. Bürgermeister)
Martin Beringhoff (Geschäftsleiter), Melanie Stadler (EDV und Technik)
Elke Zimmermann (Soziale Angelegenheiten)

Erreichbarkeit der einzelnen Kolleginnen und Kollegen:

Amt	Name	Zimmer	Stock	Telefondurchwahl
Sozial- und Rentenamt	Elke Zimmermann	Nr. 1	EG	08621 8006-15
Bürgerbüro	Marianne Westner-Glier	Nr. 2	EG	08621 8006-0 oder -11
Bürgerbüro	Anna Waldmann	Nr. 2	EG	08621 8006-0 oder -10
Auszubildende	Anja Mayer	Nr. 2	EG	08621 8006-0
Hauptamt	Christin Klug	Nr. 4	EG	08621 8006-31
Hauptamt	Melanie Stadler	Nr. 7	EG	08621 8006-27
Personalamt	Elke Hüttinger	Nr. 7	EG	08621 8006-24
Hauptamt	Rose-Marie Niedermirtl	Nr. 15 a	OG	08621 8006-21
Hauptamt/ Geschäftsleitung	Martin Beringhoff	Nr. 17	OG	08621 8006-17

Hinweise zum Schluss:

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung und hoffen, dass wir Ihnen hiermit schon einen interessanten Teilleinblick verschaffen konnten.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Tacherting, Rathaus
Trostberger Str. 9, 83342 Tacherting
Telefon-Nr.: 08621/8006-0, Fax-Nr.: 08621/8006-25
Email: gemeinde@tacherting.de

Redaktion: 1. Bürgermeister Werner Disterer (verantwortlich)
Telefon-Nr.: 08621/8006-0
Email: werner.disterer@tacherting.de

Redakteur: Reinhard Reichgruber
Telefon-Nr.: 08622/986948, Mobil.: 0160/7730408
Email: reinhard.reichgruber@t-online.de

Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße:

Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten:

Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting: Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;
E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe: Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund-

und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting und ist unter den Nummern 08621/977587 oder 08621/3333 erreichbar.

Öffnungszeiten an allen Schultagen: 11.30 - 16.00 Uhr (Michaela Wilding und Petra Wimmer), Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Tacherting erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimatmuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff C7 Carostr. 7, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 16-20 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0, Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408
E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, Fax 64396,
E-Mail info@amler-werbung.de

Infos der Gemeinde

Nr. 7/2021: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung der textl. Festsetzungen folgender Bebauungspläne im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB in Bezug auf die Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe vom 15.01.2021:

„Buchöster, Emertsham, Emertsham-Ost, Emertsham-Südost, Emertsham-Südwest, Leitner Feld, Buchner Feld, Peterskirchen, Peterskirchen-West, An der Traunstraße, Hüttinger Feld I, Lengloh-Süd, Lochner Feld, Reit-Am Anger Nordost, Tacherting-Mitte“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.04.2021 die Änderung der Bebauungspläne „Buchöster, Emertsham, Emertsham-Ost, Emertsham-Südost, Emertsham-Südwest, Leitner Feld, Buchner Feld, Peterskirchen, Peterskirchen-West, An der Traunstraße, Hüttinger Feld I, Lengloh-Süd, Lochner Feld, Reit-Am Anger Nordost, Tacherting-Mitte“ in Bezug auf die Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe vom 15.01.2021 beschlossen.

Mit diesen Änderungen wird somit die jeweils aktuelle Fassung der Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe in den o.g. Bebauungsplänen festgesetzt, um dadurch eine einheitliche Behandlung vergleichbarer Strukturen im Gemeindegebiet zu gewährleisten.

Der Satzungsentwurf und die Begründung i.d.F. vom 08.04.2021 zur Änderung der o.g. Bebauungspläne liegt in der Zeit vom **26.05.2021 bis 25.06.2021** im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Zi.-Nr. 14, öffentlich aus. Der Satzungsentwurf ist nachfolgend ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken zusätzlich auch unter der eMail-Adresse christian.fellner@tacherting.de vorgebracht werden.

Es wird hierbei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Einsichtnahme der

Papierunterlagen nur durch eine entsprechende Voranmeldung bei der Gemeinde möglich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über diese Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können. Nach § 13a Abs. 2 BauGB für Änderungen des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Hierbei ist von Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 Abs. 4 BauGB und nach § 2a BauGB von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Art von umweltbezogenen Informationen vorliegen, abzusehen.

Die Verfahrensunterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde Tacherting unter www.tacherting.de/Rathaus&Service/Aktuelle_Bauleitplanänderungen eingesehen werden.

Tacherting, 15. April 2021

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister

Gemäß §§ 2 Abs. 1, 8, 9 und 10 Abs. 1 und 3, 13 Baugesetzbuch (BauBG), Art. 23 Gemeindeordnung (GO), Art. 81 Bayer. Bauordnung (BayBO) erlässt die Gemeinde Tacherting für die Bebauungspläne

- **Buchöster**
- **Emertsham**
- **Emertsham-Ost**
- **Emertsham-Südost**
- **Emertsham-Südwest**
- **Leitner Feld**
- **Buchner Feld**
- **Peterskirchen**
- **Peterskirchen-West**
- **An der Traunstraße**
- **Hüttinger Feld I**
- **Lengloh-Süd**
- **Lochner Feld**
- **Reit – Am Anger Nordost**
- **Tacherting-Mitte**

folgende
Satzungsänderungen
§1

(1) In den folgenden Bebauungsplänen

- „Buchöster“, **Ziff. 6 Satz 1**
- „Emertsham“, **Ziff. 14 Satz 1 und 2**
- „Emertsham-Ost“, **Ziff. 3.7**
- „Emertsham-Südost“, **Ziff. 13**
- „Emertsham-Südwest“, **Ziff. 11 Satz 1**
- „Leitner Feld“, **§ 5**
- „Buchner Feld“, **Ziff. 3.7**
- „Peterskirchen“, **Ziff. 11 Satz 2**
- „Peterskirchen-West“, **§ 16 Abs. 1**
- „An der Traunstraße“, **Ziff. 2 Satz 6**
- „Hüttinger Feld I“, **Ziff. 2.4**
- „Lengloh-Süd“, **Ziff. 3.10**
- „Lochner Feld“, **Ziff. 5**
- „Reit – Am Anger Nordost“, **Ziff. 21**
- „Tacherting-Mitte“, **Ziff. 11**

werden die bisher in diesen bezifferten Festsetzungen durch Text jeweils ersetzt durch:

„Es gilt die jeweilige Fassung der Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe“.

(2) Altbestände und bereits vor dem Inkrafttreten dieser Bebauungsplanänderungen genehmigte Vorhaben sind von diesen Satzungsänderungen nicht berührt (Bestandsschutz).

Tacherting, 08.04.2021

Werner Disterer Erster Bürgermeister

Infos der Gemeinde

Ehepaar Thiel 60 Jahre verheiratet

Das Fest der Diamantenen Hochzeit können im Mai Rudolf und Gertrude Thiel aus Tacherting feiern.

Sein 85. Wiegenfest kann Josef Aicher aus Tacherting feiern, 75 Jahre wird Arthur Eder aus Tacherting.

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich!

Bürgermeister Werner Disterer kann aufgrund der aktuellen Situation seine Glückwünsche leider nicht persönlich überbringen.

Die Gemeinde Tacherting hat das Ratsinformationssystem eingeführt - Digitale Information für Räte und Bürger

Die Verwaltungsmitarbeiter arbeiten nach intensiven Schulungen bereits seit Anfang März mit dem Ratsinformationssystem. Für die Gremien der Gemeinde Tacherting ist es seit April nutzbar.

Das Ratsinformationssystem ist ein EDV-gestütztes Informations- und Dokumentenmanagementsystem für die Verwaltung sowie die einzelnen Entscheidungsgremien. Es erfüllt in zunehmendem Maß alle mit der Arbeit der kommunalpolitischen Organe zusammenhängenden Aufgaben in den verschiedensten Bereichen der Verwaltungsabläufe. Die Gemeinderäte bekommen alle Sitzungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Am PC, Notebook oder auch am Tablet-PC können die Unterlagen dann gelesen und eigene Notizen angebracht werden.

Die Tachertinger Bürger können diesen Service ebenso nutzen, denn das Ratsinformationssystem ist in die Webseite der Gemeinde www.tacherting.de integriert.

Unter Rathaus & Service → Gemeinderat → Ratsinformationssystem → kann dort jeder sehen, wann Sitzungen stattfinden, Protokolle und Tagesordnungen lesen und durchsuchen.

Abholung Biotonnen-Starter-Sets im Rathaus der Gemeinde Tacherting möglich

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es können jederzeit gerne Biotonnen-Starter-Sets nach Terminvereinbarung in der Gemeinde Tacherting im Rathaus abgeholt werden. Diese umfassen eine Jutetasche, in der ein Papiertütenset und ein Biotonnen-Flyer enthalten sind.

Termine können Sie gerne telefonisch unter der Telefonnummer 08621/8006-0 vereinbaren.

Rücksicht auf den Nächsten

Der Frühling ist da und überall kommen die Fleißigen an die frische Luft um den Garten, das Haus oder das Auto herzurichten.

Dabei kommen auch zunehmend Maschinen zum Einsatz, die man weithin hören kann. Und da kommen die Erholungsinteressen der Menschen ins Spiel, die gerade Ruhe und Entspannung suchen.

Immer wieder hören wir Beschwerden über Arbeiten außerhalb der zulässigen Zeiten, die mit Lärm verbunden sind und daher die Ruhesuchenden stören. Dies führt immer wieder zu Konflikten. Viele scheuen sich vielleicht auch, den Nachbarn direkt anzusprechen, da sie Ärger befürchten.

Aus diesem Grunde möchte die Gemeindeverwaltung an dieser Stelle kurz auf die bestehende Regelung der Hauslärmverordnung für die Gemeinde Tacherting aufmerksam machen.

Danach sind ruhestörende Arbeiten an Werktagen (Montag bis Samstag) nur von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr erlaubt.

Hierzu gehören alle Arbeiten, die von ihrer Lautstärke her geeignet sind, die Ruhe der Nachbarschaft zu stören. Neben dem Rasenmähen und Heckenschneiden gehören Holzbearbeitung in unterschiedlicher Form, aber auch z. B. Staubsaugen von Autos zu den häufigsten Lärmquellen.

Vielen ist auch nicht bewusst, dass das Musik abspielen, egal ob im Haus oder im Freien, grundsätzlich auch wie Arbeitslärm zu behandeln ist. Im Interesse eines möglichst guten Zusammenlebens daher der Appell an Alle: Halten Sie sich an die „Spielregeln“!

Vielen Dank

Ihre Gemeindeverwaltung

Infos der Gemeinde

Neue Schnellteststation in Tacherting - Apothekerin Kerstin Biller betreibt zusammen mit der Wasserwacht Teststation in der Grundschule

Erst Anfang April hat Apothekerin Kerstin Biller die Johannes-Apotheke in Tacherting von Petra Hahn übernommen. Seit dem 3. Mai betreibt sie nun auch eine Corona-Schnellteststation in der alten Grundschule an der Altöttinger Straße. Die gebürtige Tübingerin Kerstin Biller lebt seit über 25 Jahren im Chiemgau und arbeitet genauso lange in der Gesundheitsbranche. Zuletzt war sie sechs Jahre in der Christophorus-Apotheke in Trostberg beschäftigt. Sie liebt ihren Beruf und hat für alle Kunden immer ein offenes Ohr.

Deshalb wurde sie auch schnell aktiv, nachdem viele Tachertinger angefragt haben, ob man in ihrer Apotheke auch einen Corona-Schnelltest machen lassen kann. In diversen Bereichen, benötigt man bei hohen Inzidenzen zum Besuch vieler Geschäfte oder Friseursalons einen negativen Schnelltest (POC) der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Für eine Testung in der Apotheke sind jedoch die Räumlichkeiten nicht ausreichend.

Doch in der Gemeindeverwaltung und bei Bürgermeister Werner Disterer fand sie schnell Ansprechpartner, die alles unbürokratisch unterstützten und bei der Umsetzung mithalfen. Und auch bei Franz Oberleitner, Vorstand der Wasserwacht Tacherting, stieß sie offene Türen ein. Die Wasserwacht sagte sofort ihre Unterstützung zu. Die Räumlichkeiten in der Grundschule hat die Gemeinde Tacherting ganz unbürokratisch zur Verfügung gestellt. Der Mehrzweckraum wurde erst kürzlich brandschutztechnisch ertüchtigt und hat einen Notausgang, den man nun auch als Ausgang nutzen kann, damit sich die Testpersonen nicht begegnen.

Die seit Jahren in Tacherting lebende Apothekerin sagt, für sie sei es selbstverständlich in dieser Coronapandemie ihren Beitrag zu leisten. Besonders freut es sie, dass alles so schnell organisiert werden konnte und sie mit der Wasserwacht einen guten Partner gefunden hat. Sieben Mitglieder der Wasserwacht und eine Mitarbeiterin der Johannes-Apotheke, die alle extra für diese Tätigkeit geschult wurden, sind vor Ort, um die Tests sachkundig durchzuführen. Und solange die Inzidenzen im Landkreis so hoch sind, wird die Teststation sicherlich auch gut angenommen werden.

Öffnungszeiten und Anmeldung

Die Teststation steht vorwiegend den Tachertinger Gemeindebürgern zur Verfügung. Dazu sollte man sich vorab unter der Telefonnummer der Johannes-Apotheke unter 08621/2416 anmelden. Mitzubringen ist ein Personalausweis beziehungsweise Reisepass. Die Testzeiten sind Montag von 8 bis 10 Uhr, Mittwoch und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr. Ein einmaliger Test pro Woche ist kostenlos.



Als erster ließ sich gleich Bürgermeister Werner Disterer testen.



Die neue Teststation für den Corona-Schnelltest ist in der alten Grundschule, Haupteingang rechts. Hier mit vier Helfern der Wasserwacht Tacherting mit Vorstand Franz Oberleitner (2. von rechts), Apothekerin Kerstin Biller (rechts) und ganz rechts Bürgermeister Werner Disterer.

Infos der Gemeinde

Aktuelles von STEP

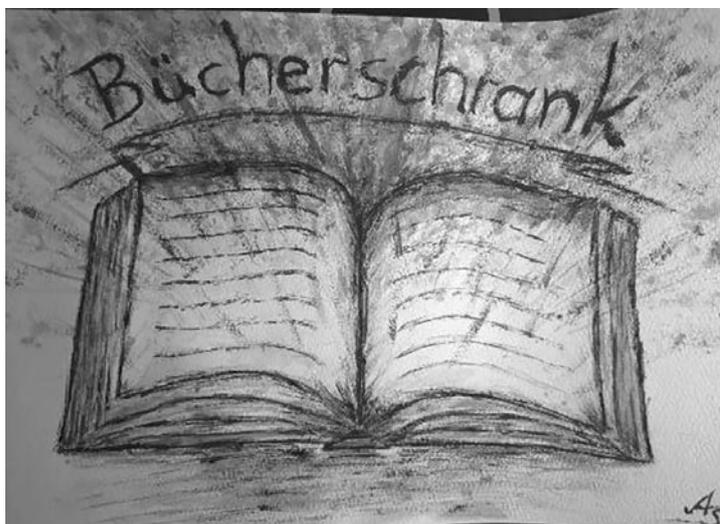
Die Nachbarschaftshilfe STEP (Soziales Tacherting, Emertsham, Peterskirchen) hat mittlerweile zehn Helfer/innen aus allen drei Ortsteilen, die jederzeit gerne Einsätze unterschiedlicher Art übernehmen können.

Liebe Bürger/innen, scheuen Sie sich nicht, wenn Sie z.B. Hilfe im Haus oder Garten, einen Fahrdienst, zum Einkaufen oder auch nur Gesellschaft brauchen. Fragen Sie einfach beim STEP-Team nach wir freuen uns auf Sie!

Auch weitere freiwillige Helfer sind herzlich willkommen

Gerne dürfen Sie uns auch persönlich ansprechen. Wir, das sind: Irmi Disterer, Gabi Picherer, Petra Schramm, Gerda Wolf, Marianne Zach und Elke Zimmermann (Name nach Alphabet). Unsere Ansprechpartnerin am Telefon ist Frau Gerda Wolf. Telefon: 0179/2306688

STEP-Bücherschrank



Der 24-Stunden-Lesespaß!

Jederzeit Bücher zur Verfügung stellen, holen, lesen, behalten, zurückbringen...unter den Arkaden der alten Grundschule Tacherting direkt an der B299

jetzt **NEU: STEP-Flohmarktstand!**

Pinnwand am Bücherschrank für unbürokratische und schnelle Anzeigen von Tachertinger für Tachertinger

suche / biete / verschenke

maximale Größe DIN A5, mit oder ohne Bild, Name und Telefonnummer und Datum des Aushangs.

Gute Neuigkeiten aus dem Jugendtreff – Umzug in die Dorfmitte in die ehemalige Grundschule



Der Jugendtreff bezieht die vorderen Räume des linken Trakts der alten Grundschule.

Nachdem die nötigen baulichen Arbeiten durch die Gemeinde durchgeführt wurden, können wir nach und nach in die neuen Räume einziehen und diese gestalten und einrichten. Das möchten wir natürlich **gemeinsam mit Euch** Jugendlichen machen, so dass es zum Schluss allen gut gefällt. Meldet Euch bei uns, wenn Ihr mitmachen wollt, Wände zu streichen und zu bemalen etc. **Eure Ideen sind gefragt!**

Im Moment ist es coronabedingt leider noch nicht möglich, die Räume vor Ort zu besichtigen und gemeinsam zu planen. Deshalb bieten wir allen Interessierten an, unser virtuelles Jugendtreff mit Fotos zum „Ist-Zustand“ zu besuchen.

Dieser virtuelle Tag der offenen Tür findet am Samstag, 22. Mai von 14 bis 16 Uhr statt.

Hier habt ihr auch die Möglichkeit, uns kennenzulernen und Fragen zu stellen.

Um teil zunehmen folgt ihr entweder dem unten stehenden QR-Code bzw. dem Link.

Ihr landet dann direkt bei Gather Town, gestaltet Euch einen Avartar, gebt Mikro und Kamera frei (wenn ihr wollt) und besucht uns in den virtuellen Räumen. Am PC ist es sehr übersichtlich, mit dem Handy funktioniert es am besten mit Chrome.

<https://gather.town/i/B0COaKEE>

Bei Fragen, Ideen und Anregungen könnt Ihr uns erreichen per Mail oder Telefon:

Benedikt Seehars: benedikt.seehars@jh-obb.de,

Telefon: 0170/2739616

Natalie Perschl: natalie.perschl@jh-obb.de

Telefon: 01525/7808169

*Wir wünschen allen eine gute Zeit!
Natalie und Benedikt*



Infos der Gemeinde

Nr. 8/2021: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 16. Änderung des Bebauungsplanes „Peterskirchen“ für das Grundstück Flnr. 94 der Gemarkung Peterskirchen im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB; Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.05.2021 die 16. Änderung des Bebauungsplanes „Peterskirchen“ für das Grundstück Flnr. 94 der Gemarkung Peterskirchen § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

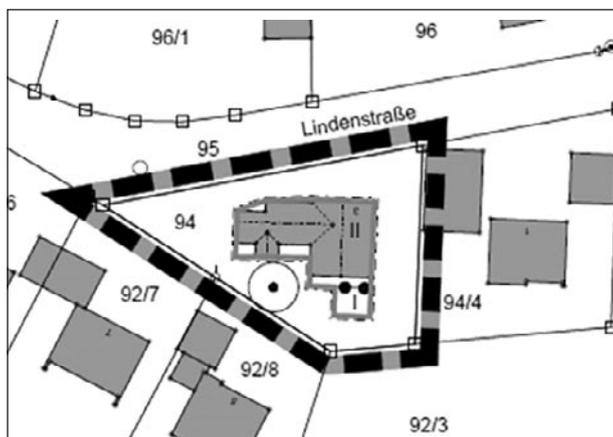
Im Rahmen dieser Änderung werden auf diesem Grundstück ein 1-geschossiger Anbau mit Flachdach und Dachterrasse ermöglicht. Dabei werden die Baugrenzen für die geplante Erweiterung festgesetzt, gleichzeitig werden die Baugrenzen an den Bestand angepasst.

Die 16. Änderung des Bebauungsplanes „Peterskirchen“ sowie die Begründung in der Fassung vom 15.02.2021 liegen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Zi.-Nr. 14 (Obergeschoss) während der allgemeinen Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft erteilt. Der Lageplan ist nachfolgend ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt die 16. Änderung des Bebauungsplanes „Peterskirchen“ in der Fassung vom 15.02.2021 mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise gemäß § 215 Abs. 1 und 2 BauGB und gemäß § 44 Abs. 5 BauGB:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung



der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften eine unter Berücksichtigung des § 214 Satz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich ist, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Tacherting geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Einsichtnahme der Papierunterlagen nur durch vorherige Terminvereinbarung bei der Gemeinde möglich ist.

Tacherting, 07.05.2021

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Allgemeines

Höchste Zeit für einen Wandel

Unverpackt-Laden in Altenmarkt feiert Einjähriges

Mit ausgewählten Bio-Produkten versorgt Monikas Laden nicht nur die Altenmarkter. Bis zu dreißig Kilometer fahren Kunden, um im Unverpackt-Laden plastikfrei einkaufen zu können. Die mitgebrachten Behälter werden vor der Befüllung gewogen und das Gewicht notiert. Gerne beantworten die beiden Ernährungsberaterinnen Monika Wagner und Sabine Volz Fragen zu Produkten, wie Kräutertees, Tinkturen, Nahrungsergänzung, Sprossen und gesunder Lebensweise. Regionale, exotische und rohköstliche Schmankerl aus eigener Produktion laden zum Probieren ein.

"Meine Kunden sollen gesunde Bio-Produkte kaufen können, und das ohne den üblichen Plastiksack voll mit Verpackungsmüll wie nach einem Einkauf im Supermarkt.", betont die Inhaberin Monika Wagner.

"Es ist höchste Zeit, dass wir alle bewusster einkaufen und konsumieren. Für die Umwelt, für die Tierwelt und nicht zuletzt für unsere Gesundheit. Hier verkaufe ich nur, was ich auch selbst esse."

"Bei Moni im Laden einzukaufen ist wie ein Kurzurlaub... Die Qualität ihrer Produkte ist hochwertig und man schmeckt die Leidenschaft in all ihren selbstgemachten Produkten. Seit ich dort einkaufe habe ich um mindestens ein Drittel weniger Müll. Das ist so ein befreiendes Gefühl und man tut richtig Gutes für die Umwelt. Kurzum, ich kann es nur empfehlen!", betont Tamara, Stammkundin aus Traunreut.

Zur Jubiläumsfeier am 3. Mai lockten Tee, Kaffee, Kuchen und ein Preisausschreiben zahlreiche Kunden und Interessenten, die neugierig süße und herzhaft Spezialitäten aus der Rohkost-Produktion probierten. **Ab sofort bietet Monika Wagner auch frisches Bio-Obst und Gemüse, das möglichst regional eingekauft wird.**

Monikas Laden hat Montag und Freitag von 10-18:00 Uhr geöffnet. Auf der Internetseite www.monika-wagner.net finden sich die Sortimentsliste, wöchentlich wechselnde Sonderangebote, leckere Rohkost-Rezepte und praktische Tipps aus der Ernährungsberatung.



Infos der Gemeinde

Wertstoffhof Tacherting; Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch

In der Vergangenheit wurde bereits öfters an dieser Stelle davon berichtet, dass immer wieder feststellend Entsorgungsaktivitäten in unserem Wertstoffhof außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden bzw. stattgefunden haben.

Am Samstag, 10. April 2021, wurde nun außerhalb dieser Öffnungszeit (8 bis 12 Uhr) um 12.50 Uhr ein Bürger aus Burghausen (Landkreis Altötting) in flagranti dabei ertappt, wie er seiner Entsorgungstätigkeit in unserem Wertstoffhof nachging. Auf Nachfrage hingestand dieser ein, das verschlossene und abgesperrte Ausfahrtstor geöffnet und sich somit widerrechtlich Zutritt zum Wertstoffhofgelände verschafft zu haben. Gegen diesen Bürger wurde nun umgehend Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch erstattet.

Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2021 gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

um zu vermeiden, dass regelmäßig dieselben Wahlhelfer zum Einsatz kommen, möchte ich diese Gelegenheit nutzen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich gerne freiwillig als Wahlhelfer bei uns zu melden.

Jeder Wahlhelfer erhält eine kleine Entschädigung und je nach Arbeitgeber einen Tag Sonderurlaub.

Wenn Sie Interesse haben, uns bei der anstehenden Bundestagswahl am Sonntag, 26. September 2021 zu unterstützen, dürfen Sie sich jederzeit sehr gerne bei Frau Klug unter der Telefonnummer: 08621/8006-31 melden.

Wahlhelfer müssen mindestens 18 Jahre alt sein, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und in Tacherting wohnen.

*Ihr Werner Disterer
Erster Bürgermeister*



Die **Gemeinde Tacherting** mit rd. 5.800 Einwohnern im nördlichen Chiemgau, Landkreis Traunstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verstärkung des Rathausteams im Bürgerbüro. (m/w/d)

Die derzeitige Vollzeitstelle kann gerne auch mit Teilzeitkräften besetzt werden. Wir freuen uns daher ausdrücklich auch auf Bewerbungen von Personen, die sich für eine Teilzeitbeschäftigung interessieren.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereiche Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbesachen, Wahlsachbearbeitung und Fundsachenverwaltung.

Sie haben

- eine Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen oder eine vergleichbare Ausbildung absolviert,
- möglichst berufliche Erfahrungen in der Kommunalverwaltung.

Sie sind

- gerne Dienstleister und mögen direkten Bürgerkontakt,
- engagiert, flexibel und arbeiten eigeninitiativ,
- kommunikations- und konfliktfähig und verfügen über eine sehr gute Sozialkompetenz,
- teamfähig.

Wir bieten

- eine unbefristete Beschäftigung mit den im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen,
- geregelte aber zugleich flexible Arbeitszeiten, ggfls. im Rahmen von Job-Sharing in Abstimmung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht nur in der Theorie,
- kurze Wege und einen kooperativen Führungsstil.

Wir verstehen uns als Dienstleister für unsere Bürger und geben dazu unser Bestes. Wollen Sie dabei sein? – Dann bewerben Sie sich bis zum 25.05.2021. Wir freuen uns darauf!

Für weitere Informationen steht Ihnen die Hauptverwaltungsleiterin, Frau Klug, unter Tel.-Nr. 08621/8006-31 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an elke.huettinger@tacherting.de (möglichst per Email mit einem maximalen Datenvolumen von 7 MB). Die zugesandten Dateien und Dokumente werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht bzw. vernichtet. Wir bitten um Verständnis, dass Papierbewerbungen nicht zurückgesandt werden; fügen Sie daher bitte keine Originale bei.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung (zu finden unter www.tacherting.de, Rubrik Stellenausschreibungen) und fügen Sie Ihrer Bewerbung das dort eingestellte Formular „Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen meiner Bewerbung“ bei. Bewerbungen ohne beigefügte Einwilligungserklärung können wir leider nicht berücksichtigen.

Wir fördern die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d)*. Wir begrüßen Bewerbungen von allen Interessierten. Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

* Ungeachtet der aus praktischen Gründen gewählten Bezeichnung beziehen sich alle Berufs- und Personengruppenbezeichnungen ausdrücklich auch auf die Geschlechter männlich, weiblich und divers.

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Mittwoch, 16. Juni**

**Redaktionsschluss:
Samstag, 5. Juni**

Infos der Gemeinde

Die Gemeindebücherei Tacherting hat eine neue Internetseite:

Die Leserinnen und Leser finden dort auf einen Blick viele interessante Informationen und Angebote rund um die Bücherei. Neuerscheinungen, Veranstaltungshinweise oder Änderungen zu Öffnungszeiten sind übersichtlich präsentiert. Außerdem bietet die neue Homepage viele zusätzliche Services an. Detaillierte Recherchemöglichkeiten mit aktuellen Coverabbildungen erleichtern die Mediensuche. Außerdem besteht die Möglichkeit sich bei Mahnungen, bereit liegenden Vorbestellungen, Fristablauf innerhalb drei Tagen, fälligen Medien und bei ablaufenden Benutzungsgebühren per Mail benachrichtigen zu lassen.

Zusätzlich gibt es die B24 App, über die die Nutzer jederzeit über ein mobiles Endgerät, Zugang zu ihrem Leserkonto haben.



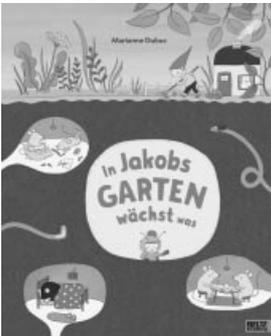
Bücher zum Vorlesen und Selberlesen in der Gemeindebücherei

Für die Kleinen

Ein kleines Samenkorn wird zum Drama für die Gartenbewohner! Seine Wurzeln dringen in die Erde und zerstören die Gänge der Ameisen. Sie wachsen weiter, bohren sich durch die Badezimmerdecke des Maulwurfs. Familie Maus muss zweimal umziehen, weil die um sich greifenden Wurzeln ihre Erdhöhle unbewohnbar machen.

Auch der Wichtel, der überirdisch ein Häuschen hat, bekommt Schwierigkeiten: Die Pflanze nimmt ihm das Licht und die Haustür will nicht mehr aufgehen. Der Entschluss steht: Das Ding muss weg! Doch da greift Jakob ein. Jakob, so klein wie ein Käfer mit vier Beinchen, Flügeln und menschlichem Gesicht, will sie erhalten - als Schattenspende, Kletterbaum, Aussichtsturm und nicht zuletzt als Nahrungsquelle, denn was wächst an der Pflanze? Tomaten! Die Tiere arrangieren sich mit ihr, nutzen sie - und mögen sie sogar am Ende. Ein Bilderbuch mit einmaligen Illustrationen, auf denen es viele nette Details zu entdecken gibt.

Rezension: Inge Kliemt

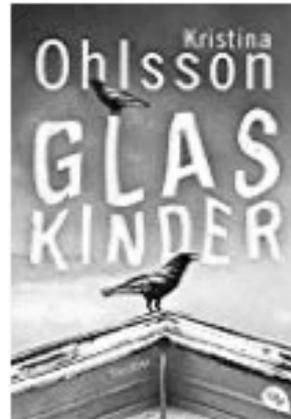


Für die Größeren

Erstklässler Anton hat immer Zeit, seine Mama dagegen ist stets in Eile und macht oft mehrere Dinge gleichzeitig. Ganz oft hört Anton von ihr den Satz: „Wo ist denn nur die Zeit geblieben?“ Kein Wunder, dass sich der Junge fragt, wie es sein kann, dass Erwachsene so wenig, Kinder dagegen so viel Zeit haben. Er versucht dem Zeiträtsel auf die Spur zu kommen. - Die Autorin M. Haberstock erzählt ihr Kinderbuchdebüt in kurzen knackigen Sätzen und über-

schreibt jedes Kapitel mit einem für Kinder nachvollziehbaren Zeitvergleich. Die Episoden aus dem Alltagsleben des kleinen Anton und seiner alleinerziehenden Mama sind dabei ganz nah dran am heutigen Familienleben. Kinder und Eltern erkennen sich in den witzigen Geschichten wieder und bekommen ganz ohne pädagogischen Zeigefinger ein (erstes) Zeitgefühl vermittelt. Die Autorin selbst hat das Buch mit liebenswerten Figuren herrlich bunt und die Handlung ergänzend illustriert. Ein wunderbares Vorlesebuch! Rezension: Bianca Grittmann

Für die Großen



Billie ist unglücklich, als ihre Mutter mit ihr aufs Land zieht, in ein heruntergekommenes Haus, vollgestopft mit alten Möbeln. Bald merkt Billie, dass in dem Haus seltsame Dinge geschehen: Bücher wechseln den Platz, Deckenlampen schwingen hin und her - Billie erfährt, dass es in dem Haus schon oft zu schrecklichen Unglücksfällen gekommen ist. Gemeinsam mit Aladdin, dem Nachbarsjungen, findet Billie heraus, dass das Haus einmal ein Kinderheim war, in dem sogenannte Glaskinder gelebt haben, Kinder mit besonders dünnen Kno-

chen. Kinder, die noch immer als Geister dort umgehen könnten ... und keinen Eindringling dulden!

Das spannende Buch ist nichts für schwache Nerven. Gruselig und aufregend bis zur letzten Zeile sorgt es für jede Menge Lesespaß!

2. Tennis-Gemeindemeisterschaften



Die Tennis-Abteilungen der Sportvereine des SV Linde Tacherting und TSV Peterskirchen organisieren nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr mit insgesamt 44 Teilnehmern auch in diesem Jahr die Tennis-Gemeindemeisterschaften für Damen, Jugendliche und Herren. Jeder Teilnehmer hat drei Vorrundenspiele und zu einem noch benannten Termin (auch wegen der Corona-Maßnahmen noch nicht exakt zu sagen) gibt es einen Finalspieltag.

Anmeldung:

bis zum 7. Mai 2021 bei den Abteilungsleitern:

Alex Redwitz (SVL) ==>>> redwitz.alex@web.de, 0176 / 34412189

Michael Otten (TSV) ==>>> ottenmichl@web.de, 0176 / 62580390

Spielbeginn:

ab 14. Mai auf den Tennis-Anlagen in Tacherting und Peterskirchen

Abschluss der Vorrunde:

spätestens 12. Juni 2021

Gruppen bzw. Alterseinteilungen:

- Damen
- Jugendliche bis 21 Jahre
- Herren 21 bis 40 Jahre
- Herren ab 41 Jahre

Ein Spiel geht auf zwei Gewinnsätze. Wie ein möglicher dritter Satz gespielt wird entscheiden die Spieler selbst.

Die Spieler organisieren ihre Spiele selbst. Kontakte am besten über die Abteilungsleiter.

Bitte die Ergebnisse in den Listen eintragen, die in beiden Tennis-Anlagen auslegen.

Wir freuen uns auf hoffentlich viele teilnehmenden Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen! Mit kameradschaftlichen und sportlichen Grüßen.

Alex Redwitz

AL Tennis



SVL Tacherting

Reinhard Reichgruber



Sportreferent der Gemeinde

Michael Otten

AL Tennis



TSV Peterskirchen

Allgemeines

Ankündigung von Ortsbegehungen im Landkreis Traunstein

Das Wasserwirtschaftsamt (WWA) Traunstein setzt derzeit das bayernweite Projekt „Gewässerrandstreifen-Kulisse“ im Landkreis Traunstein um. In diesem Zusammenhang werden auch die kleineren Gewässer ihrer Kommune erfasst. Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts Traunstein werden von Mai 2021 bis Frühjahr 2022 die Gewässer im Landkreis begehen.

Warum Gewässerrandstreifen?

Gewässerrandstreifen haben in unserer Kulturlandschaft eine hohe Bedeutung. Z.B. vernetzen sie Landschafts- und Lebensräume; vermindern bei Starkregenereignissen den Eintrag von Nährstoffen und Feinmaterial aus den Ackerböden in die Gewässer und leisten einen wichtigen Beitrag für den ökologischen Zustand aller Gewässer im Landkreis. Im Landkreis Traunstein haben gerade die Gewässerrandstreifen an den vielen kleinen Oberläufen eine wichtige Funktion. Sie können helfen den ökologischen Zustand größerer Flüsse und Seen wieder zu verbessern. Der Gewässerrandstreifen setzt sich aus einem jeweils 5 Meter breiten begrünten Streifen beiderseits eines Gewässers zusammen. Auf diesem Streifen ist eine acker- und gartenbauliche Nutzung verboten. Eine Grünlandnutzung ist jedoch weiterhin möglich.

Was bedeutet dies für die Landwirtschaft?

Grundsätzlich liegt die Einhaltung bzw. digitale Abgrenzung der Gewässerrandstreifen in der eigenen Zuständigkeit jedes Landwirts (Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatschG). Die Gewässerrandstreifen sind in der Regel ab der Mittelwasserlinie einzuhalten. Sofern das Gewässer eine ausgeprägte Böschungsoberkante besitzt, wird empfohlen den Gewässerrandstreifen ab der Böschungsoberkante anzulegen.

Weitere Informationen zum Projekt:

Weitere Informationen über das Projekt „Ermittlung der Gewässerrandstreifen-Kulisse“ sind auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamts Traunstein zu finden: www.wwa-ts.bayern.de

Warum müssen die Gewässer begangen werden?

Mit der Erstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse unterstützt die bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung die Landwirtschaft und die Kommunen bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen. Die jetzt anstehenden Gewässerbegehungen in Ihrer Gemeinde dienen der Erstellung einer aktuellen und fundierten Informationsgrundlage. Diese gibt allen Landwirten Orientierung bei der Beachtung der Gewässerrandstreifen. Das WWA Traunstein plant, die Gewässerrandstreifen-Kulisse für den gesamten Landkreis Traunstein bis zum Frühjahr 2022 erfasst zu haben. Mit der Veröffentlichung der GWR-Kulisse durch das Landesamt für Umwelt im Umweltatlas wird die Kulisse für den Landkreis Traunstein rechtskräftig. Dies wird spätestens bis zum 1. Juli 2022 geschehen.

Wichtig! An klar erkennbaren Gewässern gilt allerdings schon ab jetzt die gesetzliche Pflicht zur Einhaltung eines Gewässerrandstreifens.

Wie wird das Wasserwirtschaftsamt vorgehen?

Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts Traunstein werden von Mai 2021 bis Frühjahr 2022 die Gewässer III. Ordnung im Landkreis Traunstein begehen. Für die Begehungen der Gewässer ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte private und öffentliche Wege und Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In aller Regel werden die Begehungen zu Fuß durchgeführt. Die Berechtigung zur Durchführung der Begehungen ergibt sich aus § 101 Abs. 1 WHG.

Ihr Kontakt zum WWA Traunstein, Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7, 83278 Traunstein
0861/70655- DW 823 bzw. 824, poststelle@wwa-ts.bayern.de



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Verheerender Dorfbrand in Emertsham anno 1892

Vorwort: Meine nächsten Beiträge werden sich mit der Altgemeinde Emertsham befassen, wobei vieles auf den Vorarbeiten von Franz Gaßner beruht. Bei ihm möchte ich mich ganz besonders bedanken, der mich seit der Gründung des Heimatvereins stets in der Ortsheimatpflege unterstützte und die Geschichte des Ortsteils Emertsham sammelte und aufschrieb.



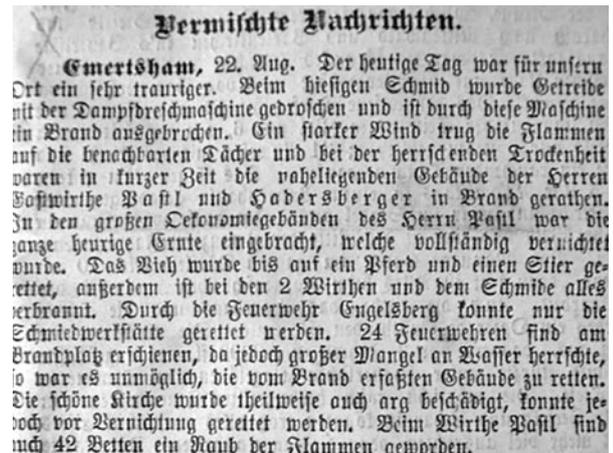
Von Brandkatastrophen in Emertsham wird anno 1637 und 1751 berichtet. Auch eine Votivtafel der Gem. Emertsham hängt in der Kirche zu Niederseeon zu der die Emertshamer Bürger jährl. lange Zeit eine Wallfahrt hielten.



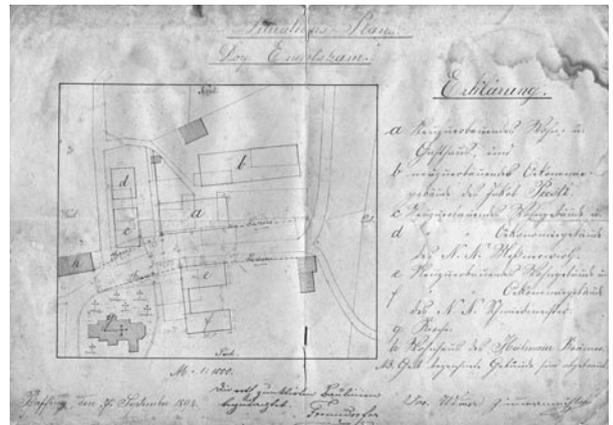
Ortskern von Emertsham um 1854 aus Uraufnahmeplan

Der letzte große Dorfbrand trug sich am Freitag, den 22. August 1892 zu. Ein fürchterlich heißer Augusttag mit heftigem Föhnsturm aus den Bergen wurde von Hauptlehrer Scharf mit dem damaligen Zeitungsbericht übermittelt. Beim Schmied (Fam. Wohlsberger) wurde mit der Dampfmaschine gedroschen. Das Betreiben der Dampfmaschine war immer eine gefährliche Sache, Funkenflug beim Nachheizen war nie auszuschließen, bei dem genannten Föhnsturm besonders gefährlich. Die Wirtschaftsgebäude waren derzeit alle aus Holz, nur die Wohnhäuser hatten ein gemauertes Erdgeschoß. Hinzu kam, dass die Gebäude sehr eng aneinander, mit wenig Abstand gebaut waren wodurch ein Überspringen des Feuers begünstigt wurde. So kann man sich vorstellen, wie es zu dem Inferno kam.

Gegen 10 Uhr vormittags brach das Feuer aus, das begünstigt durch den Südsturm im Nu 14 Firste in hellen Flammen standen. Frisch gefüllte Scheunen lieferten dem tobenden Element immer neue Nahrung. Das Vieh konnte nur mit Mühe und Not gerettet werden, aber das Inventar fiel großteils dem Brand zum Opfer. An der stark gefährdeten Kirche zerbarsten einige Kirchenfenster und der Ölberg verbrannte. 22 helfende Feuerwehren konnten wegen größtem Wassermangel nur wenig ausrichten. Schmiedanwesen, Pastl- und Spirklwirt samt allen Nebengebäuden wurden ein Raub der Flammen.



Haus Nr. 5 = Häperger (Heimerl), 6 = Gebäude vom Bürgerhof, 8 = Maierhof (Endl), 9 = Mesner (Spirk), 10 = Kramerhäusl, 11 = Mesner (Spirk), 12 = Schmiedanwesen



Baulinienplan nach dem Brand zum Wiederaufbau



Emertsham bei Trosberg

Diese Zeichnung dürfte nach 1904 (Bäckerstadt wurde 1904 gebaut) entstanden sein. Interessant dabei ist, dass der unbekannte Zeichner auf dem Schmied Wohnhaus ein Dachfenster gesehen hat, welches heute nicht mehr vorhanden ist. Außerdem verzweigt die Straße nach Engelsberg noch unterhalb des Anwesens Kaltenhauser (älteren Bürgern vielleicht noch bekannt) und nach Tacherting führt sie noch zwischen der alten Schmiede und dem Schuppen hindurch. Die Gebäude entsprechen dem Neubau nach dem Brandunglück. Sie wurden unter der Leitung des Zimmermeisters Josef Wimmer aus Obing wieder aufgebaut.

Tachertinger Ferienprogramm 2021

im Sommer



Aufruf zur Anmeldung von Aktionen zum Tachertinger Ferienprogramm 2021

Wir vom Organisationsteam des Ferienprogramm haben uns schon Gedanken gemacht, ob das Ferienprogramm dieses Jahr wieder stattfinden kann. Inwieweit die Beschränkungen bis zum Sommer gelockert werden, können wir leider momentan noch nicht abschätzen. Aber wir sind optimistisch und hoffen, dass wir für die Tachertinger Kinder und Jugendlichen auch dieses Jahr ein Ferienprogramm anbieten können. Deshalb setzen wir unsere Planungen und Vorbereitungen weiter fort und hoffen, dass sich trotz der schwierigen Zeiten auch dieses Jahr wieder viele Anbieter finden. Seit Mitte April ist die Anmeldung der Veranstalter für das Tachertinger Ferienprogramm 2021 möglich. Daran wollen wir Sie mit diesem Artikel noch einmal erinnern und gleichzeitig im Namen der Tachertinger Kinder und Jugendlichen an Sie appellieren, sich mit einer oder mehreren Aktionen am Ferienprogramm zu beteiligen. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, bis Freitag, 28. Mai 2021, Veranstaltungen anzumelden.

Wir wollen auch allen Anbietern etwaige Bedenken wegen möglicher Corona-Beschränkungen nehmen. Jeder, der eine Veranstaltung anbieten möchte, kann sich ruhig eintragen. Wir werden, wie im letzten Jahr, kurz vor dem Start des Ferienprogramms, alle Corona-Vorschriften durchschauen und bei Bedarf mit den Veranstaltern nach einer passenden Lösung suchen.

1. Die Online-Anmeldung

Alle Personen und Institutionen, die sich schon einmal am Ferienprogramm beteiligt haben, haben bereits oder sollten demnächst eine E-Mail mit einem Link erhalten. Damit können sie sich entweder mit ihrem alten Passwort einloggen oder ein neues Passwort anlegen. Anschließend ist die di-

rekte Anmeldung einer Veranstaltung jederzeit möglich.

Veranstalter, die bisher noch keine Aktion angeboten haben, können eine E-Mail an die unten genannte Adresse schreiben. Dann erhalten sie ebenfalls einen Link zur Erstellung eines Passwortes.

2. Die Anmeldung über ein Formular

Natürlich stellen wir Ihnen auch wieder ein herkömmliches Formular zur Anmeldung Ihrer Aktionen zur Verfügung. Das Formular war in der April-Ausgabe des Gemeindeboten abgedruckt. Außerdem ist es zum Download auf der Homepage der Gemeinde bereitgestellt, einmal als PDF-Datei und einmal als Word-Datei mit Ausfüllfunktion. Füllen Sie das Formular aus und lassen Sie es uns auf einem der folgenden Wege wieder zukommen:

- per E-Mail an die Adresse Ferienprogramm@tacherting.de
- indem Sie es persönlich in der Gemeinde abgeben (Einwurf genügt)
- oder indem Sie es einfach bei Susanne Bruckeder (Bachweg 21a, Tacherting/Aichmühle) in den Briefkasten werfen

Wichtig: Falls Sie mehrere Aktionen anbieten wollen, füllen Sie bitte für jede Aktion ein eigenes Formular aus!

Termine, die bei Ihren Planungen eine Rolle spielen könnten:

Dauer der Sommerferien: Von 31. Juli bis 13. September

Anmeldeschluss für Veranstaltungen: Freitag, 28. Mai 2021

Im Namen der Gemeinde und vor allem im Namen unserer Kinder und Jugendlichen bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Mithilfe! Sollten Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns über Ferienprogramm@tacherting.de oder rufen Sie privat bei Barbara Mittermaier (08634 9868777) an!

Das Organisationsteam: Tom Aubrunner, Susi Bruckeder, Barbara Mittermaier und Verena Redwitz-Schechtl

Allgemeines

Maschinenbau Barth ist Ende 2019 in die neuen Geschäfts- und Produktionsräume nach Tacherting umgezogen.

Die Unternehmer Gerhard Barth und Markus May blicken optimistisch in die Zukunft. Erst im vergangenen Jahr hat die Barth GmbH einen kompletten Neubau bezogen. Das Maschinenbauunternehmen hat hier investiert und expandiert weiter in wachsende Märkte. Bekannt ist die Firma Barth vor allem für drei Produktlinien mit hohem Spezialisierungsgrad: Höhenverstellbare Arbeitstische, eigentlich schon komplette Arbeitsstationen für moderne Betriebsansprüche. Mit der patentierten Rahmenpresse im Baukastensystem werden aufwän-



dige und komplizierte Arbeitsprozesse effizient und rationell abgewickelt. Und der dritte Bereich umfasst Vakuumpressen zum energiesparenden Furnieren aber auch zum Formen von Holz oder Kunststoffen in komplexe Strukturen. Sonderanpassungen für Kunden sind in allen 3 Bereichen aufgrund der großen Erfahrung kein Problem. Bei der Planung und Ausführung der Maschinen und Geräte steht die Regionalität an oberster Stelle. „Wir lassen nicht in Fernost produzieren, sondern arbeiten mit Firmen in der Umgebung zusammen. So geben wir Perspektive und übernehmen Verantwortung für unsere 30 Mitarbeiter und den Nachwuchs – für eine Zukunft mit Chancen.“ so Gerhard Barth. Geliefert wird deutschlandweit, sowie international, vor allem nach Österreich, Schweiz und USA. Kunden sitzen aber



Allgemeines

auch zum Beispiel in Australien und Fernost.

Für Wachstum sind auf alle Fälle die Weichen gestellt. In den neuen Büros und Produktionshallen in Tacherting stehen 3.100 Quadratmeter Nutzfläche bereit. Besonders ansprechend und informativ ist der neue Showroom in dem eine Vielzahl der Maschinen ausgestellt sind. „Vieles kann hier noch deutlicher demonstriert und besprochen werden als nur am Telefon oder in YouTube“, erklärt Markus May.

In der Fertigung hat jeder Mitarbeiter seinen eigenen Montageplatz, der mitarbeitergerecht gestaltet ist. Jeder Monteur ist für das Werkstück oder die Maschine komplett eigenverantwortlich. Die Firma Barth legt nicht nur bei der Verarbeitung, sondern auch bei der Entwicklung und der Produktion höchsten Wert auf Qualität und Funktionalität und hat so Maschinen entwickelt, die schon fast selbsterklärend sind. Dabei genießen Wirtschaftlichkeit und Ergonomik große Priorität.

Internet: www.barth-maschinenbau.de

Kontakt: BARTH GmbH, Gerhard-Meister-Straße 5, 83342 Tacherting, Tel. 08634/9827-0, email: info@barth-maschinenbau.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

ÖPNV: Befristeter Linienverkehr des Busunternehmens Hövels durch die Feichtener Straße

Im Zuge der anstehenden Baumaßnahme (Errichtung eines Kreisverkehrs) am Wäschhauser Berg im Kreuzungsbereich Feichten/Heiligkreuz wird bis voraussichtlich Ende 2021 die auf 7,5 t beschränkte Feichtener Straße ausnahmsweise durch die Fa. Hövels genutzt, um dadurch den öffentlichen Linienverkehr mit möglichst kurzer Umfahrung aufrecht erhalten zu können. Aufgrund dessen wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass während dieser Zeit in der Feichtener Straße zusätzlich werktags maximal sechsmal mit Linienbussen zu rechnen ist.

Vereinsnachrichten

Der SV Linde Tacherting sagt DANKE!

Hallo liebe Vereinsmitglieder, Übungsleiter, Helfer und Freunde sowie Sponsoren des SV Linde Tacherting.

In diesen unruhigen und schweren Zeiten, ausgelöst durch die Coronapandemie, bedankt sich die Vorstandschaft bei euch für eure Treue zu unserem Verein in der Vergangenheit und auch darüber hinaus. Unser Dank gilt unseren Vereinsmitgliedern, die ein starkes Durchhaltevermögen zeigen und uns trotz der aktuellen Corona-Situation die Treue halten. Uns ist natürlich bewusst, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Wie schon im vergangenen Jahr, so hat auch der aktuelle Lockdown unser Sportlerleben wieder zum Pausieren gezwungen und eine Änderung ist nicht in Sicht. Covid 19 sorgt dafür, dass beträchtliche Zeiträume ausfallen und unser Sportangebot nicht vollumfänglich, ja gar nicht nutzbar ist. Mit Erleichterung konnten wir auch bislang feststellen, dass Ihr, die Sponsoren und Freunde, dem SV Linde Tacherting mit großer Solidarität begegnet und viel Verständnis für die derzeitige außergewöhnliche Situation zeigt. Deshalb ist es uns als Vorstand ein Anliegen, auch euch Danke zu sagen! In dieser Zeit wären soziale Kontakte, die der Sport bietet, besonders wichtig. Aber ... wir bleiben zuversichtlich und hoffen, dass wir unseren Sportbetrieb bald aufnehmen und euch wieder bei uns begrüßen dürfen. In diesem Sinne wünschen wir Euch vor allen Dingen Gesundheit, seid gewiss, es kommen auch wieder bessere Zeiten und haltet uns weiterhin die Treue.

*Für die Vorstandschaft des SV Linde Tacherting
Manfred Wildmann, Geschäftsführer*

Vereinsnachrichten

Bereits zum 10. Mal Aktion „Flinker Besen“

Bereits zum 10. Mal wurde vom SVL in Tacherting der „Flinke Besen“, die Müllsammelaktion durchgeführt. Zwar war der Ablauf „Corona“ bedingt ein anderer, was aber von den Teilnehmern gut angenommen wurde und durch das größere Zeitfenster auch einige neue Unterstützer gefunden hat. Wie bereits in den letzten Jahren, hat es sich auch diesmal wieder gezeigt, wie wichtig diese Maßnahme zum Schutz und Erhalt einer sauberen Natur ist. Ob von Wind verwehte Folien, hinterlassener Brotzeitmüll, Autoreifen, Tüten voller Hausmüll, Unmengen an Glasflaschen und Zigarettenfilter, über 240 Kilo Müll wurde vom Verein eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Die eigentliche Menge dürfte weit mehr sein, da viele kleine Mengen über die privaten Mülltonnen entsorgt wurden.

Besonders erfreulich ist auch, dass eine Nachbargemeinde auf unsere Aktion aufmerksam wurde und diese auch inzwischen selbst sehr erfolgreich durchgeführt hat und als festen Bestand im Jahresplan aufnehmen will.

Die Vorstandschaft des SVL bedankt sich für die Unterstützung und wird diese Aktion auch in den kommenden Jahren weiterführen.

Ab sofort wieder:

Der SV-Linde-Tacherting bietet ab sofort wieder medizinisch verordneten Rehasport an. Anfragen an Gaby Wiblishauser 08621/3363 oder an Andrea Lechner 08621/64278.

Vorankündigung der Jugendabteilung des TSV Peterskirchen: Jugendwochenende im Sportcamp BLSV in Inzell

Nachdem coronabedingt sämtliche Jugendveranstaltungen in letzter Zeit ausfallen mussten, plant die Jugendabteilung des TSV Peterskirchen in diesem Jahr ein aktionsreiches und unbeschwertes Wochenende im BLSV Feriencamp in Inzell.

Der Ausflug findet von Freitag, 17. bis Sonntag, 19. September für Jugendliche zwischen elf bis 15 Jahren statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro für zwei Übernachtungen mit Vollpension.

Es sind einige Aktionen geplant, wie z. B.

Slalom-Kartfahren, Röhrrad-Turnen, Klettern, Nachtwanderung, Erkundungstour nach Inzell mit Shoppingtime, Soccerpark, Tischtennis, Fußball, Aeroball, Zumba®-Einheiten, Biathlon und vieles mehr!

Rückfragen und Anmeldung sind ab sofort möglich bei

Carina Namberger unter: 0151/12004214 oder Evi Grill unter 0171/2428963.

Weitere Infos: www.blsv.de/sport-camp-inzell



Vereinsnachrichten

Neu an der Musikschule Emertsham: Musizieren mit der Tischharfe

Die Tischharfe ist ein Saitenzupfinstrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Mit Hilfe von unterlegbaren Notenblättern gelingt sofort der Einstieg in die Welt der Musik. Bereits nach ein paar Stunden ist es möglich, bekannte Melodien zu spielen oder sich selbst beim Singen zu begleiten. Der Klang der Tischharfe mit ihren Saiten ist wohltuend für Geist und Körper. Die Auswahl der Stücke reicht von der Klassik über Volksmusik und Gospels bis zur Popmusik. Das Spielen trainiert die Verknüpfung der beiden Gehirnhälften sowie die Feinmotorik und Koordination. Sie möchten die Tischharfe kennenlernen? Annemarie Bayerl bietet für dieses Instrument an der Musikschule Emertsham einen Schnupperkurs an. Erleben Sie, wieviel Freude es macht, selbst zu musizieren und wie einfach es ist. Am Ende des Kurses besitzen Sie grundlegende Kenntnisse und können bereits einige Lieder spielen. Der Kurs richtet sich an Erwachsene jeden Alters mit und ohne Vorkenntnisse. Die Kursgebühr beträgt bei 4 Teilnehmern 52,50 Euro für den gesamten Kurs. Auch Einzelunterricht ist möglich. Instrumente können bei Bedarf inkl. Zubehör und Noten geliehen werden, die Leihgebühr beträgt 20 Euro für die gesamte Kursdauer. Termine: Dienstag, 8. Juni, 15. Juni, 22. Juni, 29. Juni, 6. Juli, jeweils 19 Uhr. Abhängig von den Inzidenzwerten kann der Kurs im Moment nur online stattfinden. Es muss kein spezielles Programm auf dem Computer installiert werden.

Anmeldung und Information: Musikschule Emertsham Telefon: 08622/227, E-Mail: info@musikschule-emertsham.de und Annemarie Bayerl Telefon: 08621/6490090, E-Mail: a.bayerl@t-online.de.

Der Gartenbauverein Emertsham informiert

Die Mitglieder vom Gartenbauverein können ab sofort mit Hilfe einer Baywa-Card von 10 Prozent Sofortabzug auf ihren Einkauf im Baywa Bau- und Gartenmarkt profitieren. Voraussetzung dafür ist die Vorlage des Mitgliedsausweises bis zum 30. Juni 2021 an der Information im Markt. Nähere Informationen dazu gibt es in jedem Baywa-Markt.



Aus den Kindergärten

Kleine Gärtner im Kindergarten St. Vitus...

Gemeinsam mit den Kindern, die die Notbetreuung besuchen, wurde unser Hochbeet neu bepflanzt. Zu Beginn erarbeiteten wir, was man denn alles ansähen/bepflanzen kann und was man dabei beachten muss. Auch wurde besprochen was ein Samen/ eine Pflanze zum Wachsen alles benötigt. Nachdem die Kinder von ihren eigenen Erfahrungen berichteten, gingen wir über in die Praxis. Bepackt mit Schürzen und Gießkannen machten sich die Kinder an die Arbeit. Für die kleinen Pflanzen und Kräuter wie z.B. rote Beete, Salat, Schnittlauch, Salbei und Liebstöckel gruben wir eine Mulde und setzen diese ein. Die Samen für Karotten und Radieschen wurden ausgesät. Damit alles gut wächst wurde alles von den Kindern gut gegossen. Nun heißt es abwarten und fleißig gießen, damit wir im Sommer eine reiche Ernte haben!

Der Kindergarten erblüht...

In Zeiten von Corona ist es bei uns im Kindergarten sehr ruhig. So nutzten wir die außergewöhnliche Zeit um den Eingangsbereich neu zu gestalten. Mit Hilfe unseres Hausmeisters Reinhard Anzenberger wurden alte Wurzeln und Erdreste entfernt und neue Erde aufgeschüttet. Dank einer großzügigen Blumenspende von der Gärtnerei Gauster aus Tacherting konnte wir auch gleich Pfingstrosen, Phlox und Indianernessel einpflanzen.

Wir eröffnen eine dritte Gruppe...

Ab September 2021 eröffnen wir im Kindergarten St. Vitus eine dritte Gruppe. Diese Gruppe richtet sich an Kinder ab zwei Jahren bis zum 3. Lebensjahr und hat Montag, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 13.30 Uhr geöffnet. Bei Interesse oder Fragen dazu sind wir jederzeit unter der Telefonnummer 08622/1269 oder per E-Mail

(st-vitus.emertsham@kita.erzbistum-muenchen.de) für euch erreichbar.



Frühling im Pfarrkindergarten St. Maria Tacherting

Der Frühling stand im Pfarrkindergarten Tacherting ganz unter dem Zeichen Naturbeobachtung.

Seit 22. April können die Kinder die Entwicklung von Schmetterlingen hautnah erleben und Wissenswertes über Schmetterlinge lernen. Sechs Distelfalterraupen sind Gäste im Kindergarten und werden täglich genau in ihrer Entwicklung beobachtet. Nun bereits verpuppt warten die fünf Puppen darauf, endlich als Schmetterling schlüpfen zu können. Auch die Kinder erwarten diesen Zeitpunkt sehnsüchtig und freuen sich darauf, ihre Schmetterlinge begrüßen zu können.

Auch bei gemeinsamen Spaziergängen lernten die Kinder des Pfarrkindergartens die Brennnessel als wertvolle Nutzpflanze für Mensch und Tier kennen, ist sie doch die beliebte Futterpflanze für Schmetterlinge und auch für den Menschen ein gesundes Nahrungsmittel. Zur Brotzeit durften die Kinder einen selbst zubereiteten Brennnessel-Zitronen-Tee probieren, der vielen sehr gut geschmeckt hat.



Ebenso wurde fleißig im Garten gearbeitet. Gemeinsam wurden Kohlrabi- und Salatpflanzen angepflanzt und Radieschen und Karotten ausgesät. So können die Kinder selbst miterleben, wie gesunde Nahrungsmittel heranwachsen und in einigen Wochen zur Brotzeit geerntet und zum Essen angeboten werden. An dieser Stelle bedankt sich der Pfarrkindergarten ganz herzlich bei der Gärtnerei Gauster, die den Kindergarten immer so sehr großzügig mit Spenden unterstützt.

Für Vater- und Muttertag bastelten die Kindergartenkinder mit viel Engagement die Geschenke für ihre Eltern. Stolz trugen sie ihre selbstgemachten Werke nach Hause, um sie an den entsprechenden Tagen selbst überreichen zu können.

